

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
 Kapitel 1:	
Don Quijote und Dulcinea in der russischen Revolution: Platonovs Roman Čevengur	11
 Kapitel 2:	
Musikalische Motive im Werk Platonovs	25
1 Das Volkslied und die „Musik der Maschine“	25
2 Unterwegs zum Massenlied	29
3 Die Drehorgel und der eiserne Agit-Automat	33
4 Zwei Erzählungen über die Einsamkeit des Musikers	41
5 Zusammenfassung	48
 Kapitel 3:	
Zwischen Satire und absurdem Theater: Dramatische Texte	51
1 „Duraki na periferii“: Der Diskurs der kollektiven Verantwortungslosigkeit	51
2 „Ob-javlenie o smerti / Vysokoe naprjaženie“: Eine Farce über die Entstehung des Neuen Menschen	58
3 „14 Krasnych izbušek“: Eine sozialistische Tragödie	63

Kapitel 4:

Psychopathologie des Totalitarismus 71

- 1 „Makedonskij oficer“:
Hellenische Freiheit und orientalische Despotie 71
- 2 „Musornyj veter“:
Das sozialdarwinistische Tierreich des Nationalsozialismus 83

Kapitel 5:

Platonov – ein Absurdist wider Willen 91

- 1 Čevengur: Aufbau oder Destruktion 91
- 2 Bürokratische Exzesse 92
- 3 Die Abwesenheit des Sinns in *Kotlovan* 96
- 4 Das absurde Vorbeireden an der Realität
in den Dramen 100
- 5 Platonovs Konzeption des Absurden 102

Kapitel 6:

Andrej Platonov und die Archetypen

der sowjetischen Kultur 105

- 1 Vorbemerkung 105
- 2 Platonovs eigensinnige Helden 107
- 3 Väter und Söhne 112
- 4 Ambivalente Weiblichkeit 114
- 5 Der ganz andere Feind 119
- 6 Zusammenfassung 121

Literaturverzeichnis 123